Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1847 Weilheim : SG Peiting-Peißenberg IV
Freitag, 27.10.2023, 18:00 Uhr

Landshuter tütet den Sieg für den TSV 1847 Weilheim ein

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen die SG Peiting-Peißenberg IV hat der TSV 1847 Weilheim am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gesammelt. Bei der SG Peiting-Peißenberg IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Landshuter / Merz und Bouajila / Jaeger, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Mit nur einem Satzverlust ging Lukas Lauerer gegen Jasmin Nägel durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Elias Landshuter und Elias Bouajila, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Landshuter zu Ende ging. Sebastian Merz hatte seine Gegnerin Jasmin Nägel beim klaren 11:5, 11:2, 11:7 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Nur einen Satz verlor Elias Landshuter bei seinem Sieg gegen Johannes Jaeger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Lukas Lauerer seinem Gegner Elias Bouajila letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 4:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Merz seinen Gegner Johannes Jaeger beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Elias Landshuter seiner Gegnerin Jasmin Nägel beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Sebastian Merz war in der Partie gegen Elias Bouajila nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 7:2. Lukas Lauerer kam mit der Spielweise von Johannes Jaeger am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Lauerer somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jaeger ein 4:5 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg des TSV 1847 Weilheim geht es nun im nächsten Spiel am 10.11.2023 gegen den SV Unterhausen, während die SG Peiting-Peißenberg IV am 28.10.2023 gegen den SV Unterhausen antritt.

Statistik:
TSV 1847 Weilheim
Doppel: Landshuter / Merz 0:1
Einzel: L. Lauerer 2:1, E. Landshuter 3:0, S. Merz 3:0
SG Peiting-Peißenberg IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2023 (21:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Bouajila / Jaeger 1:0
Einzel: E. Bouajila 1:2, J. Nägel 0:3, J. Jaeger 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2023 (21:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").